

4. Juni 2009

Mopedlandesbewerb 2009 für Niederösterreichs Schulen

Heuras: Jugendliche auf Gefahren im Straßenverkehr vorbereiten

„Die Sicherheit unserer Jugend ist oberstes Gebot. Die Verkehrserziehung in Niederösterreichs Schulen ist ein wichtiger Aspekt für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr. Aus diesem Grund führt das Land Niederösterreich jedes Jahr einen Mopedwettbewerb durch, um die Jugendlichen auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam zu machen“, betonte Landesrat Mag. Johann Heuras kürzlich zur Siegerehrung beim Landesmopedbewerb in Wiener Neustadt.

Besondere Schwerpunkte bei der schulischen Verkehrserziehung seien die landesweiten Fahrrad- und Mopedmeisterschaften, die Prüfungen für den Mopedausweis und die „Schutzengel-Aktion“ von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, so Heuras. Der Einsatz von mobilen Tempoanzeigeräten im Ortsgebiet, die Neugestaltung von Ortsdurchfahrten und der Ausbau von Gehsteigen, Schutzwegen und Ampelanlagen würden wesentlich zur Verkehrssicherheit beitragen.

Am Landesmopedbewerb in Wiener Neustadt stellten sich vor kurzem 27 Teams mit 81 Schülerinnen und Schülern aus ganz Niederösterreich mit den jeweils drei besten Mädchen und Burschen einer Schule den Aufgaben, die aus einem fahrpraktischen und einem theoretischen Teil bestanden. Den ersten Platz bei den Burschen belegte die Polytechnische Schule Himberg vor den Polytechnischen Schulen Zistersdorf und Laa an der Thaya. Bei den Mädchen ging der erste Platz an die Polytechnische Schule Zistersdorf, gefolgt von den Polytechnischen Schulen Himberg und Grafenegg.

Der Mopedlandesbewerb 2009 wird vom Landesjugendreferat Niederösterreich in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich, dem ÖAMTC, dem Stadtpolizeikommando Wiener Neustadt, der Stadtgemeinde Wiener Neustadt und der AUVA-Versicherung organisiert.

Nähere Informationen: NÖ Landesjugendreferat, Telefon 02742/9005-13267, <http://www.jugend-ok.at/>.